GeniusReport
simply younique

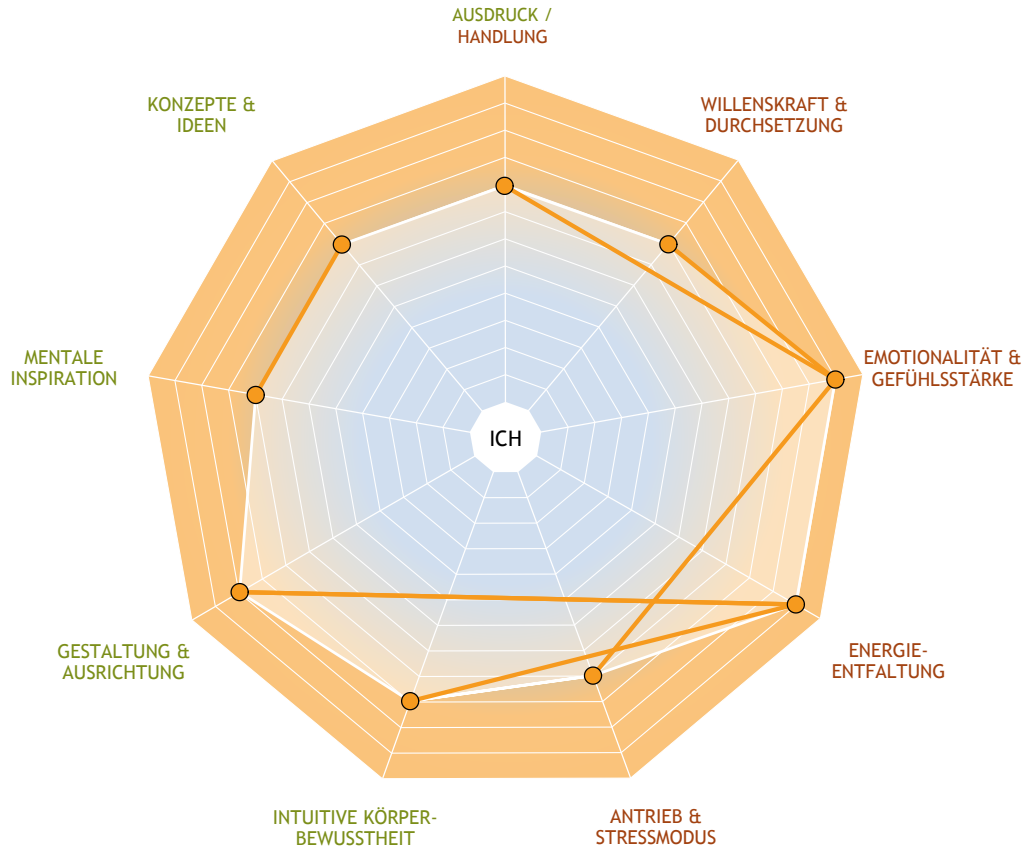
Petra Lewandowski

Deutsch

1

MEIN GENIUS-KRAFTFELD

Das Genius-Kraftfeld (weißer Bereich) zeigt, wie sich meine 9 Genius-Kräfte entfalten.



- In jenen Aspekten, die weiter außen liegen, kann ich mich sehr selbstbestimmt entfalten. Hier wirke ich stark auf meine Umgebung und andere.
- In jenen Aspekten, die weiter innen liegen, können mir andere Menschen nahe kommen, mich beeinflussen und ich kann ihre Wirkung auf mich wahrnehmen.
- Die orangefarbigen Linien zeigen, welche Aspekte verbunden sind und wie sie zusammenwirken.

2

MEINE BESONDEREN TALENTE UND BEGABUNGEN

Jeder Mensch bringt Talente und Begabungen mit, die sich in jedem Arbeitsprozess zeigen. Je besser ich diese Talente nützen kann, desto befriedigender ist die Arbeit für mich.

SPEZIALISIERTE HANDLUNGSORIENTIERUNG

Ich setze meine Schaffenskraft gerne für produktive Prozesse ein und kann tatkräftig zupacken. Wichtig ist es mir dabei, dass eine Aufgabe meinen Talenten und Fähigkeiten entspricht und ich mich befriedigend verwirklichen kann. Ich schätze die Kooperation mit jenen, die ich für meine Projekte begeistern kann.

LÖSUNGSKOMPETENZ

Ich verstehe es aufgrund der soliden Beherrschung der Grundlagen, praktische Lösungen, die für viele Menschen nützlich sind, anzubieten. Mein Interesse ist es, Lösungen möglichst weitreichend und allgemeingültig verfügbar zu machen.

GESTALTUNGSKRAFT UND HALTUNG

Ich verfüge über die Schaffenskraft, Dinge zu gestalten und Prozessen Richtung zu geben. Ich kann mit meiner sicheren Haltung die Ausrichtung von Energie steuern, wodurch ich auch zum Mittelpunkt jedes Teamprozesses werde.

ANZIEHUNGSKRAFT

Ich lebe gerne im natürlichen Fluss mit der Natur und meiner Umgebung. Wenn ich in diesem Fluss bin, ist dies für andere als starke Anziehungskraft spürbar. In Teams verstehe ich es, das Teamgefüge zu ordnen und den Fluss zu bestimmen.

FÜRSORGLICHE VERANTWORTUNG

Ich verfüge über die Energie und das Verantwortungsbewusstsein, mich um andere zu kümmern. Dabei sind mir lebensfördernde Werte wichtig. Dies macht mich zu einem guten Treuhänder, der Verantwortung für Menschen, Dinge und Projekte übernehmen kann.

FORTSCHRITT DURCH ERFAHRENHEIT

Ich liebe es, neue Erfahrungen zu sammeln und die emotionalen Höhen und Tiefen des Lebens zu meistern. Diese Abenteuerlust bewahrt mich vor langweiliger Routine. Durch meine Erfahrenheit kann ich auch Fortschritt und Bewegung in das Leben anderer bringen.

GEMEINSCHAFTSSINN UND VERHANDLUNGSGESCHICK

Mir sind Fairness und Ausgewogenheit der Interessen wichtig. Das verleiht mir ein besonderes Geschick in Verhandlungen und bei der Vereinbarung von Verträgen. Am liebsten mache ich Geschäfte mit Menschen, denen ich vertrauensvoll verbunden bin und die ähnliche Werte und Prinzipien haben.

INSPIRIERENDE GEISTESHALTUNG

Ich verfüge über ein starkes Gefühlsleben, das auf andere sehr inspirierend wirken kann. Meine Emotionalität ist starke Quelle und Antrieb für meine Kreativität. Es ist mir besonders wichtig, dass ich meinen individuellen Beitrag zu einer förderlichen Geisteshaltung und einem guten Spirit leisten kann.

REFLEXION VON ERFAHRUNGEN

Mein Verstand ist hervorragend dafür geeignet, aus vergangenen Erfahrungen den Sinn und die Bedeutung zu finden. Durch den mentalen Prozess der Reflexion von Erinnerungen können neue sinnstiftende Ideen reifen, die durch ihre Klarheit gesellschaftliche Entwicklungen bewirken können.

3

VERWIRKLICHUNG - TEAMENTFALTUNG - WIRKUNG

3.1 WIE ICH MICH VERWIRKLICHEN KANN



%

39 GESELLSCHAFTLICHER Anteil, der eine weitreichende Wirkung in der Gesellschaft haben kann.

37 GEMEINSCHAFTLICHER Anteil, der sich in enger Kooperation mit anderen verwirklichen kann.

24 INDIVIDUELLER Anteil, der sich durch den kreativen Ausdruck von Individualität verwirklichen kann.

3.2 MEINE BEVORZUGTE TEAMROLLE

„TEAMLEADER“, präsent, aktivierend, umsetzungsorientiert

In der Teamarbeit bin ich sehr präsent und versuche den Prozess energievoll voranzutreiben. Daher kann ich auch zu Ungeduld neigen und dazu tendieren, selbst sehr viel Arbeit zu übernehmen. Mein Anteil am Teamergebnis ist meist ein wichtiger.

3.3 MEINE POWERBASE* (welche organisationalen Kräfte ich stärke)



%

8 Stärkung von FÜHRUNG und VERWALTUNG

2 Behauptung im WETTBEWERB und am MARKT

28 Zielorientierte PLANUNG und RESSOURCENSTEUERUNG

18 Förderung der KOMMUNIKATION und INTERAKTION

30 Zukunftssichernde ERHALTUNG der Struktur

14 Impulsgebend für INNOVATIONEN und VERÄNDERUNGEN

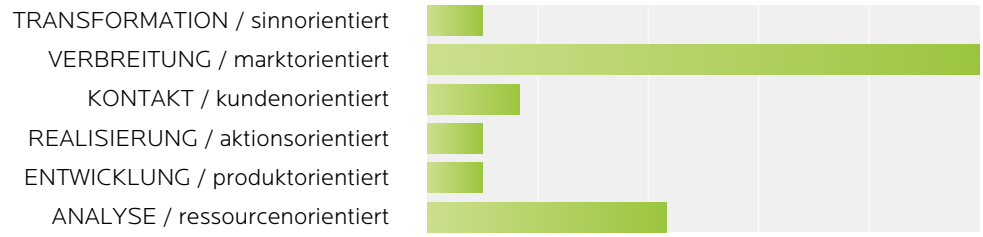
*) Die Powerbase beschreibt den Einfluss eines Menschen auf eine Organisation, den er allein durch seine Anwesenheit hat. Die Powerbase-Anteile machen also keine Aussage über persönliche Qualitäten oder Fähigkeiten, sondern zeigen die unwillkürliche Wirkung eines Menschen auf eine Organisation bzw. auf die organisationalen Kräfte in einer Organisation.

4

WIE ICH MICH AUTHENTISCH ENTFALTEN KANN

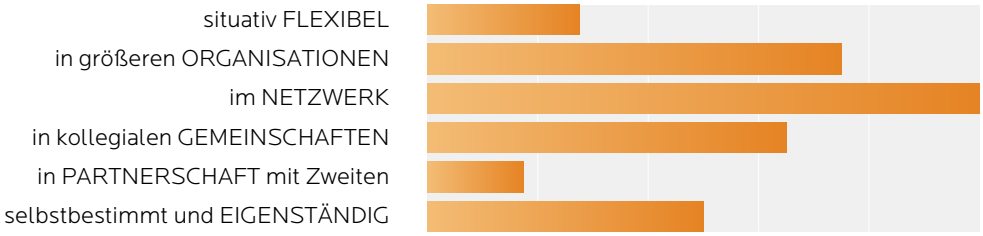
Jeder Mensch kann sich in gewissen Umgebungen und unter gewissen Bedingungen mehr oder weniger gut entfalten. Welche Bedingungen für mich optimal sind, wird hier dargestellt.

4.1 MEIN TALENTEPROFIL



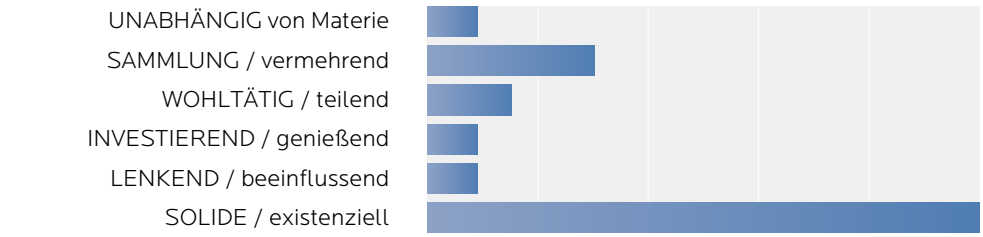
Stichworte zum Talent „VERBREITUNG“:
marktorientiert, expansiv, erobernd, praktisch, realistisch, global,
z.B. Medien, Marketing, PR, Werbung, Vertrieb, Verwaltung, Logistik

4.2 MEIN KOOPERATIONSPROFIL



Ich kann mich sehr gut in Netzwerken entfalten, in denen eigenständige Menschen in wechselnder Kooperation kontextbezogen zusammenarbeiten. Besonders gut gelingt das für mich dann, wenn ich zu den Kooperationspartnern eine freundschaftliche Beziehung habe.

4.3 MEIN UMGANG MIT MATERIELLEN RESSOURCEN



Mir ist es wichtig, einen soliden Überblick über Einnahmen und Ausgaben zu haben. Das ist die Basis für meine existenzielle Sicherheit. Gleichgültig über wie viele Mittel ich verfüge, bleibe ich vorsichtig und risikobewusst. Geld gebe ich nur für Dinge aus, die ich mir wirklich leisten kann.

5

ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Wie ich Entscheidungen treffe, ergibt sich aus den drei folgenden Komponenten:

5.1 DIE FUNKTIONSWEISE MEINES VERSTANDES



%	
19	LOGISCHER Anteil, der auch Details verstehen und Fakten kennen möchte, um die Zukunft sicher planen zu können.
59	ABSTRAKTER Anteil, der die Erfahrungen aus der Vergangenheit reflektiert, um deren Bedeutung zu erfassen.
22	INDIVIDUELLER Anteil, der nach Wissen strebt, um die Gegenwart gestalten zu können.

5.2 DIE BASIS FÜR MEINE ENTSCHEIDUNGEN



%	
34	PRAKTISCHER Anteil, der intuitiv entscheidet, was machbar und praktikabel ist.
44	EMPATHISCHER Anteil, der die Auswirkung einer Entscheidung auf die Emotionen anderer berücksichtigt.
22	MENTALER Anteil, der Entscheidungen auch theoretisch gut begründen und wissenschaftlich fundiert absichern möchte.

5.3 WIE ICH ENTSCHEIDUNGEN TREFFE

spontan / revidierbar **reiflich / haltbar**



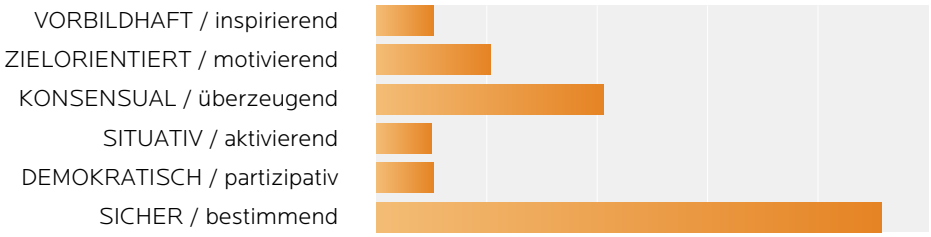
Ich treffe meine Entscheidungen erst nach reiflicher Betrachtung. Dadurch sind meine Entscheidungen auch haltbar und nicht so leicht umzustoßen.

6

WELCHES FÜHRUNGSVERHALTEN FÜR MICH AUTHENTISCH IST

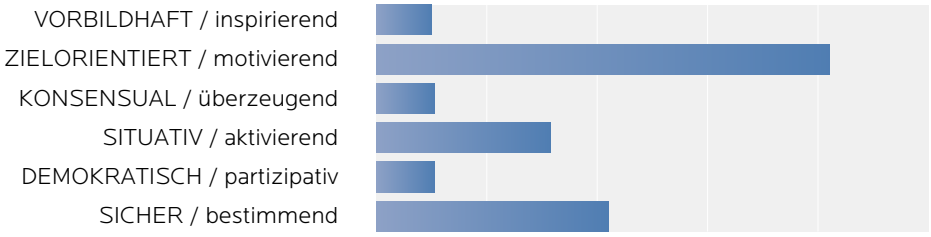
Jeder Mensch ist in der einen oder anderen Situation in einer Führungsrolle.
Unterschiede zwischen Fremdbild und Selbstbild gibt es bei jedem Menschen.

6.1 WAS ANDERE WAHRNEHMEN (FREMDBILD)



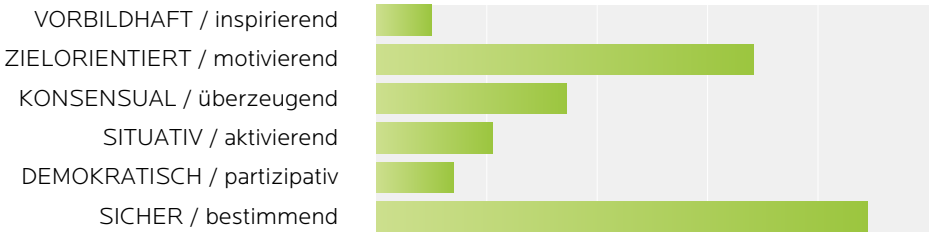
Wenn ich mir meiner Sache sicher bin, können mich andere als sehr durchsetzungsstark in meinem Führungsstil wahrnehmen.

6.2 WIE ICH MICH SELBST SEHE (SELBSTBILD)



Ich kann in einer Führungsrolle meine Mitarbeiter sehr gut motivieren, weil ich Ihnen den Sinn und die Ziele des gemeinsamen Handelns vermitteln kann und lösungsorientiert handle.

6.3 FÜHRUNGSPROFIL (WIE ICH FÜHRE UND GEFÜHRT WERDEN MÖCHTE)



7

WELCHES VERHALTEN FÜR MICH AUTHENTISCH IST

7.1 IN VERHANDLUNGEN

durchsetzend **ausgleichend**



Ich kann in Verhandlungen meine Interessen selbstbewusst durchsetzen.

7.2 IM UMGANG MIT WETTBEWERB

kompetitiv **kooperativ**



Ich bevorzuge kooperatives Verhalten, weil dies für mich meist zu besseren Ergebnissen führt.

7.3 KONZEPTE UND IDEEN IN DER ZUSAMMENARBEIT

ausarbeitend / einbringend **wahrnehmend / prüfend**



Wenn ich zu einer Aufgabenstellung etwas beitragen kann, bringe ich mich gerne ein.

7.4 IN DER KONTAKTAUFNAHME

aktiv auf andere zugehend **offen für die Themen anderer**



Ich bin in der Kontaktaufnahme eher abwartend und gehe auf die Themen des Gegenübers ein.

7.5 BEI EMOTIONALEN KONFLIKTEN

offensiv / klärend **sachlich / harmonisierend**



Ich scheue mich nicht, emotionale Konflikte offen anzusprechen, um diese zu klären.

7.6 IN STRESSSITUATIONEN

ich mache mir selbst Druck **ich reagiere auf externen Druck**



Meine Arbeitsgeschwindigkeit resultiert in erster Linie aus meinem eigenen Antrieb.

8

MOTIVATION UND KOGNITION

8.1 DIE MOTIVATION, DIE MEIN DENKEN UND HANDELN PRÄGT

INTELLIGENT FÜR SICHERHEIT SORGEN

Es motiviert mich, für sichere Grundlagen zu sorgen und das Leben intelligent zu organisieren und zu gestalten. Denn Intelligentes ist die Basis für das Überleben in Sicherheit und ohne Angst. Ich bin daher auch sehr risikobewusst und versuche solide und erfolgsorientierte Entscheidungen zu treffen.

8.2 MEINE SICHTWEISE AUF DIE WELT

SOZIAL - FEHLENDES ERKENNEN

Meine Sichtweise ist geprägt davon, dass ich ein gutes Auge für soziale Belange habe. Mein sozialer Geist erkennt, woran es vielleicht fehlt und wie das Fehlende durch meinen Beitrag ausgeglichen werden kann. Ich erkenne Ungerechtigkeiten und Bedürfnisse von Menschen, mit denen es das Schicksal vielleicht nicht so gut gemeint hat.

8.3 MEIN AKTIVITÄTS- UND BEZIEHUNGSMODUS

MENTALE AKTIVITÄT IN KÖRPERLICHER ENTSPANNTHEIT

Für mich ist ein körperlich entspannter Lebensstil wichtig, denn in der Entspannung kann ich mental sehr konzentriert sein. Ich bin offen für die Anliegen anderer und kann durch das Eingehen auf Themen anderer meine Ziele umsetzen. Geistig bin ich immer aktiv und präsent im Moment. Ich lasse die Dinge gerne auf mich zukommen und bin stets flexibel.

8.4 MEINE INFORMATIONSAUFNAHME UND -VERARBEITUNG

FOKUSSIERT AUF ANDERE

Ich denke beziehungsorientiert und kann mich sehr gut auf andere fokussieren. Ich nehme an meinem Gegenüber vieles wahr und erkenne die Anliegen anderer. Mir entgehen keine Details und ich sammle breites Wissen. Meine Herangehensweise ist fokussiert auf das, was für mein Gegenüber wesentlich und wertvoll sein kann.

9

MEINE ENTWICKLUNGSPOTENZIALE

Die folgenden Wesenszüge sollten, in ihrer positivsten Form, mein Handeln bestimmen.
Jene davon, die ich noch nicht realisiert habe, stellen meine Entwicklungspotenziale dar.

9.1 WODURCH ICH MICH VERWIRKLICHEN KANN

Ich weiß, dass wahrer Fortschritt immer das Wohl des Ganzen berücksichtigen muss.

Ich kann mich höheren Zielen unterordnen und meine Stellung akzeptieren.

9.2 WAS MICH BEI DER UMSETZUNG UNTERSTÜTZEN KANN

Durch geduldiges Warten kann ich mich meinem natürlichen Rhythmus entsprechend entfalten.

Auch wenn die Umstände schwierig sind, bewahre ich eine positive Haltung.

9.3 WORAUF SICH MEIN VERSTAND STÜTZEN KANN

Ich verstehe es, Probleme direkt anzusprechen, auch wenn dies eine Provokation darstellt.

Ich kann anderen in Zeiten von Krisen fantasievollen Beistand leisten.

9.4 WORAUF ICH MICH IMMER VERLASSEN KANN

Ich kann nach getaner Arbeit im Alleinsein gut entspannen und den Erfolg genießen.

In Übergangsstadien vertraue ich, dass jede Veränderung Sinn und Bedeutung hat.

9.5 WAS ICH IM LAUFE DES LEBENS ENTWICKELN KANN

Ich kann als fester und sensitiver Mittelpunkt einer Gemeinschaft Menschen verbinden.

Da jedes Ende auch ein neuer Anfang ist, bleibe ich auch gelassen, wenn Zweifel entsteht.

9.6 WAS ICH BEWUSST UND UNBEWUSST KOMMUNIZIERE

Ich kann meine individuellen Einsichten klar ausdrücken und damit Aufmerksamkeit erregen.

Ich bringe mich am liebsten bei Projekten ein, in denen ein guter Spirit herrscht.

10

MEINE ENTWICKLUNGSPOTENZIALE (FORTSETZUNG)

10.1 ENTWICKLUNG VON BEZIEHUNGSWERTEN

Ich vermeide im Neubeginn Konflikte, die den Erfolg des Neuen gefährden würden.

Ich habe die emotionale Kraft, auch in Krisenzeiten meine Integrität zu bewahren.

10.2 TALENTE, DIE VERFEINERT WERDEN KÖNNEN

Ich kann mich sensitiv und flexibel an Menschen und Umstände anpassen.

Ich habe den Mut, zu meinen Überzeugungen zu stehen und andere zu motivieren.

10.3 MEIN SCHLÜSSEL FÜR WACHSTUM UND WOHLSTAND

Ich setze meinen Scharfsinn ein, um Werte effektiv zu vertreten und zu verfeinern.

Wenn ich von einem sinnvollen Ziel überzeugt bin, setze ich mich voll und ganz dafür ein.

10.4 WAS MEINE DISZIPLIN ERFORDERT

Meine Umsicht und Verschwiegenheit fördern den gemeinsamen Erfolg.

Ich bin großzügig, wenn es darum geht, mit denen zu teilen, die es verdienen.

10.5 WAS MICH UNVERGLEICHLICH MACHEN KANN

Ich habe die intuitive Urteilskraft zu erkennen, was nur schrittweise korrigiert werden kann.

Ich erkenne, welche Fehler möglicherweise nur durch Mut korrigiert werden können.

10.6 WAS VERTRAUEN VON MIR VERLANGT

Ich bin selbstbewusst, wenn es darum geht, Ressourcen effektiv zu lenken.

Um meine Individualität zu bewahren kann es notwendig sein, meine Macht deutlich zu zeigen.

10.7 MEIN ENTWICKLUNGSHORIZONT

Ich wäge geschickt ab, ob Loyalität oder das Austragen eines Konflikt angebracht ist.

Ich kann mit emotionaler Klarheit und in Güte meine natürliche, dominante Kraft entfalten.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Der GeniusReport ist ein Auszug aus Informationen, die mit der 64keys-Matrix gewonnen werden können (siehe www.64keys.com).
Detailliertere und vertiefende Einblicke kann dir dein Genius-Coach oder 64keys-Berater geben.

Mit der 64keys-Matrix ist es auch möglich, die Dynamik in Teams sehr genau zu beschreiben und das Wesen von ganzen Organisationen zu analysieren und entsprechende Maßnahmen zur Organisationsentwicklung zu empfehlen.

Für persönliche Beratungen wende dich bitte an einen qualifizierten Genius-Coach oder 64keys-Experten.

www.geniusreport.net/coaches

www.64keys.com

GeniusReport® ist eine international eingetragene Marke der 64keys Media GmbH.
Dieser GeniusReport wurde mit der 64keys-Software von 64keys.com erstellt.
Alle Rechte vorbehalten - © 64keys Media GmbH